

Donnerstag, 26. September 2019, Münchner Merkur - Nord /
Lokales - Sport

IN KÜRZE

Jugendfußball

TSV Grasbrunn

U14-Junioren – Putzbrunner SV 9:0 (4:0) – Mit einem Torfestival im ersten Heimspiel der Saison festigten die Schützlinge des Trainer-Teams Auer/Brunner/von der Heide die Tabellenführung in ihrer Gruppe. Nach zerfahrenem Beginn traf Grasbrunn bis zur Pause schon vier Mal. In der zweiten Halbzeit überzeugten die Grasbrunner dann auch spielerisch. Tore: Justus von Frowein (6) Raphael Brunner, Julius Kienzler und Tobias Möglinger. mm

FC Aschheim

TSV Feldkirchen – U9-Junioren 0:6 (0:5) – Nach dem verpatzten Saisonauftakt gegen Poing klappte das Zusammenspiel diesmal besser. So kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen. In der zweiten Halbzeit spielten die Aschheimer teilweise zu eigensinnig.

E-Juniorinnen – FC Ottobrunn II 0:2 (0:0) – Das Spiel war über die gesamte Spielzeit sehr ausgeglichen. Torchancen gab es abwechselnd auf beiden Seiten. In den letzten Spielminuten ließ Aschheim der quirligen Gäste-Stürmerin zu viel Raum; sie nutzte dies zu zwei Treffern.

U10-Junioren – SV Waldperlach 3:7 (2:4) – Nach einer 1:0-Führung lag der FCA zur Pause 2:4 zurück. Waldperlach zog sein Konzept gnadenlos durch und kam noch zu weiteren drei Toren.

SpVgg Unterhaching II – U10-Junioren 3:6 (1:3) – Der FCA spielte von der ersten Sekunde an diszipliniert und hoch

konzentriert und ging mit einem 3:1 in die Pause. Die SpVgg kam nie richtig ins Spiel und der FCA blieb auf seinem Niveau.

U13-Junioren – SG Anzing / Parsdorf 3:4 (0:3) – Nach schläfrigem Beginn ging der Saisonauftakt für Aschheim in die Hose. Erst nach der Pause zeigte das Team ein anderes Gesicht, es reichte aber nur noch zum 3:4-Anschlussstreffer.

SpVgg Steinkirchen – C-Juniorinnen 1:3 (1:2) – Aschheim ging wie schon in der Vorwoche schnell in Führung. In der Folge waren die Juniorinnen immer nah am 2:0 dran, aber die Kick-and-rush-Aktionen der Gastgeber brachten immer wieder Unruhe ins Aschheimer Spiel. Die Chancenauswertung ließ zu wünschen übrig. Doch Aschheim ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und stellte noch vor dem Pausenpfiff den alten Abstand wieder her. In der zweiten Halbzeit dominierten die Aschheimerinnen weiterhin das Spiel.

ATSV Kirchseeon – U15-Junioren 3:0 (3:0) – Aschheim bekam in der ersten Halbzeit kaum Zugriff auf das Spiel. Abstimmungen in allen Bereichen fehlten und Bälle wurden leichtfertig verloren. Der ATSV drängte den FCA immer mehr in die eigene Hälfte und erzielte zwangsläufig Tore. Nach der Halbzeit zeigte sich die Mannschaft wie verwandelt. Sie erwies sich als ebenbürtiger Gegner. Wobei der FCA-Torwart sich immer wieder als unüberwindbar zeigte. mm